

## BESCHLUSS

der 44. Sitzung **des Rates**  
des Rates der Stadt Borgholzhausen in der Wahlperiode 2014/2020  
am **Mittwoch, dem 02.09.2020 um 18:00 Uhr**  
im Mensa der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule

### 3. **Fraktionsantrag Bündnis 90 / Die Grünen zur freiwilligen Aufnahme von Flüchtlingen aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln**

Vorlagen Nr. VL-43/2020 1. Ergänzung

Stadträtin Hartlage berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport und die eindrücklichen Schilderungen von Stadträtin Panhorst. Der Ausschuss habe dem Rat mit 10 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme die Aufnahme einer Flüchtlingsfamilie empfohlen.

Stadträtin Panhorst stellt erfreut fest, dass der Fraktionsantrag durch Ministerpräsident Laschet inzwischen prominente Unterstützung erfahren hat und sich das Land NRW in der Flüchtlingsaufnahme engagiert.

Herr Vieweg führt aus, die Beratung im Rat sei aufgrund der möglichen finanziellen Auswirkungen des Beschlusses aus formalen Gründen notwendig. Auf die Stadt Borgholzhausen könnte pro Person und Jahr ein Eigenanteil bei den Krankenhilfekosten von bis zu 35.000 € zukommen. Nach aktuellen Informationen sei jedoch vorgesehen, das Anerkennungsverfahren bereits in den Zentralen Aufnahmeeinrichtungen durchzuführen, so dass den Kommunen anerkannte Flüchtlinge zugewiesen werden. In diesem Fall sinke das Kostenrisiko gen 0 €. Die Aufnahmebereitschaft der Stadt sei nun gegenüber dem Land zu erklären.

Stadtrat Weßling erklärt, er unterstütze den Antrag. Die Zustände in den Lagern seien unglaublich und insbesondere die Kinder stark gefährdet. Es müsse aber eine ganzheitliche Lösung gefunden werden, die nicht nur einer Familie helfe. Aufgrund der finanziellen Folgen könne seine Fraktion in der aktuellen Haushaltslage der freiwilligen Aufnahme einer Flüchtlingsfamilie nicht zustimmen. Der in dem Fraktionsantrag enthaltene Appell werde mitgetragen.

Vertreter der SPD- und der BU-Fraktion kündigen eine Zustimmung zu dem Antrag an.

Stadtrat Lepper beantragt zu diesem Tagesordnungspunkt eine namentliche Abstimmung.

Daraufhin beantragt Stadtrat Kemper namens seiner Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird über den Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Lepper abgestimmt. Der Antrag auf namentliche Abstimmung wird mit 18 Nein-Stimmen

bei 8 Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Die Stadt Borgholzhausen ist bereit, eine Familie (Eltern mit Kindern, ca. 5 Personen) ohne Anrechnung auf die Aufnahmequote und unter Anwendung der aktuellen Kostenregelungen unterzubringen und zu betreuen. Die Aufnahmebereitschaft wird gegenüber dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen erklärt.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Ja-Stimme(n)  
2 Nein-Stimme(n)  
5 Stimmenthaltung(en)

Nach der Abstimmung stellt Stadtrat Weßling den Antrag, einen Appell an Bund und Land zu richten, sich um die Situation der Flüchtlinge und insbesondere der Kinder und die Verteilung zu kümmern. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, sich im Rahmen der EU-Präsidentschaft um Regelungen zu einer entsprechenden Verteilung der Flüchtlinge in die europäische Union zu bemühen.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borgholzhausen appelliert an Bund und Land, sich um die Situation der Flüchtlinge und insbesondere der Kinder und die Verteilung zu kümmern. Die Bundesregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen der EU-Präsidentschaft um Regelungen zu einer entsprechenden Verteilung der Flüchtlinge in die europäische Union zu bemühen.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimme(n)  
14 Nein-Stimme(n)  
6 Stimmenthaltung(en)